

Philipps



**Universität
Marburg**

Am **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, Arbeitsgruppe ‚Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen‘, Prof. Dr. Björn Vollan, ist im Rahmen des von der Robert-Bosch Stiftung geförderten Drittmittelprojektes ‚The shadow of the future: Studying the impact of climate change on human behaviour‘ **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf zunächst drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Verhaltensökonomik und Arbeiten zum ‚confirmation bias‘.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Wirtschaftswissenschaften sowie Kenntnisse der Umwelt-, Entwicklungsökonomik und insbesondere der Verhaltensökonomik/confirmation bias. Erwünscht sind erste Erfahrungen in der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen, Erfahrungen im Design und in der Auswertung von Experimenten sowie in empirischer Feldforschung, vorzugsweise in Entwicklungsländern im pazifischen Raum.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 11.08.2017 unter Angabe der Kennziffer fb02-0008-wmz-2017 an den Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 25, 35032 Marburg oder in einer PDF-Datei an dekanat@wiwi.uni-marburg.de zu senden.